

Leben leben – Oberstufe Gymnasium Ethik

Herausgeber: Beckmann, A.; Von Lehmden, F.; Schwitzer, B.

Erschienen: Stuttgart: Klett, 2016

Seitenanzahl: 452

ISBN: 978-3-12-694040-5

Preis: 32,95 Euro

Geeignet für folgende Bundesländer: Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen

Einleitung

Das Schulbuch *Leben leben* für die Oberstufe ist insgesamt betrachtet ein schülerorientiertes Lehrwerk, welches die Schülerinnen und Schüler umfangreich und professionell auf das Abitur vorbereitet. Die Themenauswahl entspricht dem (hessischen) Lehrplan, sodass sich Lehrkräfte für ihre Unterrichtsvorbereitung an dem Lehrwerk mit gutem Gewissen orientieren können. Neu und auffällig an diesem Werk ist die Vermittlung der unterschiedlichen Themenbereiche Anthropologie, Allgemeine und Angewandte Ethik, Gerechtigkeit, Religion und Theoretische Philosophie mittels übergeordneter Kompetenzen, was zwar ein kompetenzorientiertes und selbständiges Arbeiten fördern soll, jedoch auch Nachteile mit sich bringen kann. Vielfältiges Zusatzmaterial liegt ebenfalls vor und kann zu Übungszwecken und zur Vertiefung genutzt werden. Das Layout überzeugt durch Struktur und Übersichtlichkeit und der Druck sowie die bildlichen Darstellungen sind von hoher Qualität. Zu kritisieren wäre der Bucheinband, der ein eher tristes Bild zeigt, sowie die teilweise hohe Komplexität der Aufgabenstellungen.

Konzept und Aufbau

Das Buch wurde von einem Autorenteam entworfen, welches aus drei Herausgebern und zwanzig Erarbeitern bestand. Ein Vorwort ist nicht vorhanden, stattdessen wird auf der Innenseite des Covers der Aufbau des Buches erklärt. So gliedert sich die Doppelseite „So arbeiten Sie mit Leben leben“ in vier Kapitel: 1. *Beginn eines Abschnitts*, 2. *Arbeiten innerhalb eines Moduls*, 3. *Kompetenzbox* und 4. *Testen, Wiederholen und Üben*, was einen Überblick verschafft und eine Anleitung bietet. Der Buch- und Kapitelaufbau besteht aus einem Inhaltsverzeichnis, in dem die Oberthemen wie zum Beispiel „Allgemeine Ethik“ aufgeführt sind – die Themen und deren Unterthemen erscheinen dabei in unterschiedlichem Umfang. Anschließend folgen die einzelnen Kapitel im Buch. Dabei ist jeder Abschnitt (z.B. Anthropologie) in Kapitel (Bsp. Dimensionen des Menschseins – Grundfragen der Anthropologie) eingeteilt. Diese bestehen wiederum aus Modulen mit dem jeweiligen Themenaspekt

(Bsp. Tier, Nicht-Tier oder Untier? – Probleme der Bestimmung des Menschen). Zu Beginn des Abschnitts gibt es eine zentrale Fragestellung, die in dem Kapitel behandelt wird, sowie Kompetenzen, die in den Modulen des Abschnitts schwerpunktmäßig erworben werden. Innerhalb des Moduls finden sich folgende Punkte: Kapitelbeginn, Modulbeginn, Kompetenzen und die vier Lernphasen des Moduls. Die Lernphasen bestehen aus Problemdeckung, Materialerschließung, Auswertung und Vernetzung. Des Weiteren gibt es in jedem Modul Infoboxen, Verweise auf Arbeitshilfen, Wahlaufgaben und Leben-leben-Codes für die Arbeit am Computer. Nach dem Modul folgt die Kompetenzbox – diese gibt Hinweise zu der jeweiligen Kompetenz und sollte beim Anwenden der Kompetenz helfen. Als letzter Themenaspekt eines Moduls folgt „Testen, Wiederholen, Üben“, bei welchem das Wissen geprüft, angewendet und wiederholt werden soll. Nach diesen Abschnitten folgen die Arbeitshilfen, eine Übersicht der Kompetenzboxen, die Operatoren, ein Autoren- und Textregister, ein Sachregister, die Textquellen, der Bildquellen-nachweis und eine Übersicht des Zusatzmaterials im Online- Bereich.

Die Themen orientieren sich am Lehrplan für die gymnasiale Oberstufe und bereiten somit gut auf das Abitur vor. Die Gliederung ist gut nachvollziehbar und es ergibt sich durch das Buch ein roter Faden, sodass den Schülerinnen und Schülern der Umgang mit dem Buch erleichtert und ein selbständiges Lernen ermöglicht wird. Das Buch ist kompetenz- und problemorientiert, was man an der Eingangsfrage jedes Abschnittes erkennen kann. Außerdem hat es einen Lebensweltbezug und ist sehr aktuell.

Kompetenzen

Das Schulbuch ist wie bereits erwähnt in insgesamt sechs Abschnitte aufgeteilt, denen jeweils ein Kompetenzbereich des Fachs Ethik (die Kompetenzbereiche stimmen positiverweise mit denen des Hessischen Kultusministeriums überein) zugeordnet ist. Jedes Kapitel ist gezielt auf eine Kompetenz ausgelegt, sodass diese gefördert und geübt werden kann. Zu Beginn eines jeden Kapitels befindet sich eine Doppelseite, welche einen guten Überblick über die Fragestellungen und Schwerpunktkompetenzen des jeweiligen Abschnittes gibt. Um den Schülerinnen und Schülern die Kompetenzen transparenter darzustellen und ihnen ihren Stellenwert zu verdeutlichen, befindet sich am Ende eines jeden Kapitels eine „Kompetenzbox“, in welcher die Kompetenzen erläutert und beschrieben werden. Dennoch ist es kritisch zu bewerten, dass die Kompetenzen, welche in den jeweiligen Kapiteln erworben werden sollen, in den darauffolgenden Abschnitten des Buches keine weitere Verwendung finden. Dies entzieht den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die erlernten Fähigkeiten anzuwenden und weiter auszubauen, da jeder Abschnitt des Buches auf eine andere Kompetenz ausgerichtet ist. Die unterschiedlichen, fachspezifischen Kompetenzen werden zwar genau beschrieben und sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrerinnen und

Lehrer transparent gemacht, es lässt sich aber auch schnell feststellen, dass die zu Beginn erwähnten Kompetenzen und die Kompetenzboxen zu überfüllt sind und die Aufgabenstellungen in den verschiedenen Kapiteln sich nicht immer klar auf diese beziehen. An dieser Stelle ist also kritisch anzumerken, dass der Zusammenhang zwischen den Kompetenzen und den Aufgaben des Buches nur teilweise, jedoch nicht immer, gegeben ist.

Dadurch, dass sich das Buch „Leben Leben“ für die Oberstufe an Fachkonzepten der Angewandten Ethik und normativen Ethik und somit der eigentlichen Bezugswissenschaften der praktischen Philosophie orientiert, wird u.a. auch Bezug auf andere Bereiche wie den Naturwissenschaften (z.B. Medizin), der politischen Philosophie, der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialphilosophie und den Religionswissenschaften genommen. Somit erhalten die Schüler/innen einen guten Überblick über das breite Feld der Philosophie und Ethik und haben die Möglichkeit, die unterschiedlichen Themengebiete näher kennenzulernen. Übliche, fachdidaktische Konzepte des Ethikunterrichts könnten jedoch durch typische Methoden wie zum Beispiel „Gedankenexperimente“, „Dilemma-Diskussionen“ oder „Sokratische Dialoge“, die zwar in Aufgabenstellungen vorhanden sind, noch mehr in dem Schulbuch gewürdigt werden, gerade da sie für den Ethik- und Philosophieunterricht so zentral sind.

Aufgabenstellung

Die Aufgabenstellungen sind durch den Einsatz von handlungsintierenden und präzisen Operatoren geprägt, wodurch einerseits unspezifische W-Fragen vermieden und andererseits alle drei Anforderungsbereiche abgedeckt werden. Somit werden die Schülerinnen und Schüler nicht nur bestmöglich auf eine mögliche Abiturprüfung vorbereitet, sondern die Berücksichtigung der Anforderungsbereiche führt auch dazu, die in den Bildungsstandards geforderten Kompetenzen zu fördern. Die Aufgaben, welche auf verschiedenste Materialien wie Bilder und Texte Bezug nehmen, sind in die vier Lernphasen „Problementdeckung“, „Materialerschließung“, „Auswertung“ und „Vernetzung“ unterteilt und bauen somit in einem größeren Zusammenhang aufeinander auf. Aber auch in einer einzelnen Lerneinheit ist der Problematisierungszusammenhang durch Vorwissensaktivierung, Erschließung und Urteilsbildung in einem kleineren Kontext erkennbar. Gerade in der heutigen Welt des ständigen Wandels wird die Fähigkeit zum kreativen und problemlösenden Denken immer bedeutsamer, weshalb die vollzogene Anregung zu einem selbständigen und problemlösenden Denken im Lehrwerk durch die aufeinander aufbauende Struktur der Aufgaben einen wichtiger Punkt darstellt. Die Schülerinnen und Schüler werden dazu angeleitet, möglichst eigenständig verschiedene Problemstellungen zu lösen oder Positionen zu hinterfragen. Zu erwähnen ist, dass einige Augabenstellungen in sich teilweise sehr komplex sind. Im Anhang lassen sich allerdings Arbeitshilfen zu einzelnen komplexeren Aufgaben finden, sodass die Schüler/innen auf

dem Weg zu einer selbständigen Problemlösung unterstützt werden und ihnen die Möglichkeit geboten wird, die Aufgabe möglichst alleine zu lösen, aber dennoch Hilfen wie Strategien, eine detailliertere Anleitung von Schritten zur Vorgehensweise oder Beispiele zur Verfügung gestellt werden und die Schülerinnen und Schüler selbst entscheiden können, inwiefern sie diese in Anspruch nehmen möchten. Neben dieser Leistungsdifferenzierung besteht auch an verschiedenen Stellen Angebote zu einer Interessendifferenzierung, bei welcher die Schüler/innen zwischen einzelnen Arbeitsaufträgen wählen können. Einige Aufgaben sollen insbesondere eine bestimmte Kompetenz schulen und integrieren den Hinweis auf eine Kompetenzbox, mit welcher gearbeitet werden soll, wodurch das selbständige Lernen gefördert wird. Anwenden und üben können die Schülerinnen und Schüler die erworbenen Inhalte und Kompetenzen außerdem in den Tests am Ende jeder Einheit, wobei die Aufgaben dort in die Bereiche „Wissen“, „Verständnis“ und „Fähigkeit“ unterteilt sind.

Materialien

Das Schulbuch *Leben leben* hält die verschiedensten Materialien für Schülerinnen und Schüler bereit. Fotografien, Karikaturen und andere bildlichen Darstellungen dienen zur Veranschaulichung verschiedener Themenfelder und werden sinnvoll in Aufgabenstellungen eingebunden. Es sind außerdem unterschiedliche Textsorten wie informierende und argumentierende Sachtexte, Auszüge aus philosophischen und religiösen Texten sowie Texte, welche die Schülerinnen und Schüler dazu auffordern, Gedankenexperimente durchzuführen und sich mit Dilemmata auseinanderzusetzen. Der überwiegende Anteil der Texte ist kurz und prägnant und sprachlich angemessen gestaltet. Die Inhalte geben unterschiedliche Positionen wieder, die im Rahmen des Ethik- und Philosophieunterrichts kritisch hinterfragt werden können. Ein Beispiel ist ein Interview einer praktizierenden Muslimga zum Thema Religion. Es wird außerdem zum Diskutieren über ethische Fragestellungen angeregt und der Bezug zum Alltag und der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler kann gezogen werden, da die Themen- und Textauswahl Aktualität besitzt und in der heutigen Gesellschaft eine zentrale Rolle spielt.

Auf einigen Seiten finden sich zu verschiedenen Themen Informationskästen, die bestimmte Fachwörter erklären oder weiterführende Zusatzinformationen zu den vorhandenen Texten geben. Die Informationskästen dienen dazu, Aspekte oder bestimmte Standpunkte genauer zu erklären, sodass diese für die Schülerinnen und Schüler verständlicher sind, oder vorhandenes Wissen zu erweitern und sich tiefer mit bestimmten Fragestellungen zu befassen. Zusätzlich findet man auf den letzten Seiten des Schulbuches Zusatzmaterial im Onlinebereich, welches sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrerinnen und Lehrer nützlich sein kann. Über die Webseite des Klett-Verlages gelangt man zu den Zusatzmaterialien, die z.B. diverse Arbeitsblätter zu Übungszwecken oder Lexikonartikel zum Nachlesen bereithalten. Sie können zum Weiterarbeiten und zur Vertiefung

bestimmter Themengebiete genutzt werden. Die Materialienvielfalt, die in *Leben leben* zu finden ist, eignet sich zum Einen dafür, einen abwechslungsreichen Unterricht gestalten zu können und zum Anderen, die Abituriertinnen und Abiturienten umfangreich und professionell auf das Abitur vorzubereiten.

Fazit

Insgesamt kann gesagt werden, dass das Lehrwerk „Leben leben“ für die Oberstufe vom Klett-Verlag grundsätzlich wirklich gut geeignet ist, um die Schüler/innen auf das Abitur in Ethik vorzubereiten. Die Themen des Lehrplans werden berücksichtigt und der eindeutige und sehr klar strukturierte Aufbau erleichtert die Verwendung im Unterricht und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern auch ein eigenständiges Arbeiten. Die Schüler/innen werden nicht nur durch den klaren Aufbau, sondern auch aufgrund der Einteilung der Module in verschiedene Lernphasen, der Angebote von Wahlaufgaben und der Hilfsangebote am Ende des Buches zu einem selbständigen, differenzierten und problemlösenden Arbeiten angeregt. Die vielfältigen Materialien dienen einer sinnvollen Aufbereitung der jeweiligen Themenfelder, entsprechen dem Niveau der Schüler/innen und bieten einen Bezug zu lebensweltlich aktuellen Themen. Das Schulbuch bietet etwas Neues durch die starke Kompetenzzuordnung zu den einzelnen Themenfeldern, was einen sehr kompetenzorientierten Unterricht ermöglicht, wodurch sich das Schulbuch damit von anderen Lehrwerken abhebt. Allerdings sollte man vor einer Anschaffung von „Leben leben“ für die Oberstufe berücksichtigen, dass das Buch mit Kompetenzen sehr überladen ist und sich pro Themenbereich auf eine Überkompetenz konzentriert und somit nicht wirklich eine Vernetzung zwischen den einzelnen Themenfeldern bzw. Kompetenzen geboten wird.

Rezensiert von: Lea Claudi, Lea Reuter, Melissa Sinsel, Ann-Kathrin Waldschmidt (22.07.2019
Justus-Liebig-Universität Gießen)